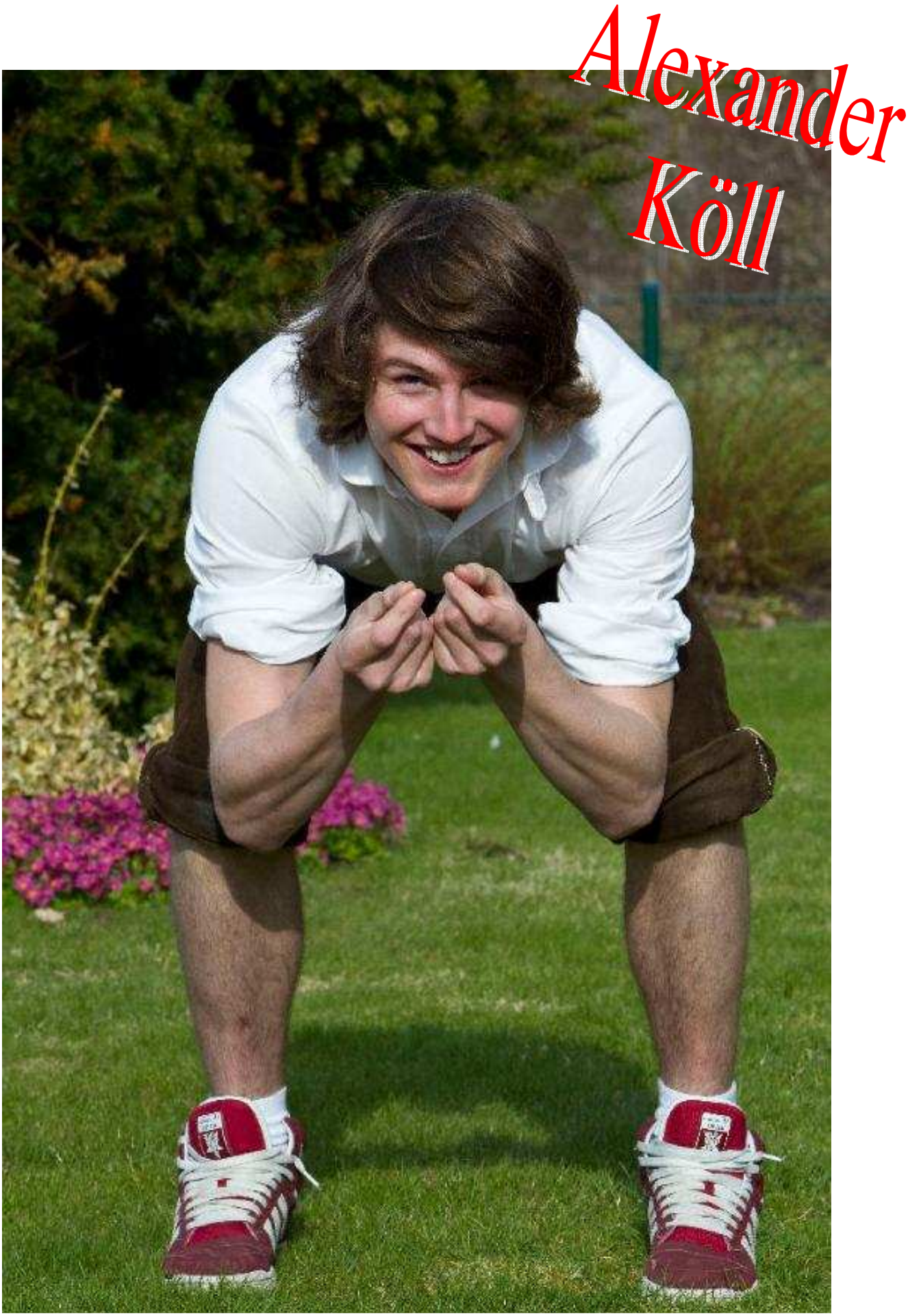

Alexander
Köll

- Biographie
- Bilder

Alexander Köll

Biographie

Ausbildung

Alexander Köll übte schon früh sein Talent im Schifahren und stand bereits im Kindesalter auf Schiern. Er besuchte in Matrei in Osttirol die Volksschule/Hauptschule. Unter fachmännischer Betreuung seines Trainers Sepp Niedrist, gewann Alexander mehrmals den Gesamt-Osttirolcup und Landescup, welcher tirolweit stattfindet. Er besuchte die Skihotelfachschule in Bad Hofgastein, welche er als diplomierter Hotelkaufmann abschloss.
Aufgrund seiner schwedischen Abstammung (Mutter Camilla) und einer Nachfrage seitens des schwedischen Skiverbandes, wechselte Alexander vom Österreichischen zum Schwedischen Schiverband.
Der derzeit talentierteste Osttiroler Schifahrer wurde nach seinem Wechsel von Peter Prodinger trainiert: Peter Prodinger ist ein äußerst erfolgreicher Trainer, welcher auch schon Schigrößen wie Mark Giradelli, Franz Klammer sowie Okabe Tentsuya trainierte.

Größte Erfolge und Highlights:

Innerhalb des schwedischen Verbandes wurde Alexander 3mal schwedischer Jugendmeister (Jahrgang 1990) in den Disziplinen Abfahrt, Super-G und Superkombi.
Bei internationalen Fis-Rennen konnte er schon mehrere Topresultate, darunter einige Stockerlplätze aufweisen. Aufgrund seiner Leistungen und positiven Einstellung zum Sport, konnte Alexander im Vorjahr die Aufmerksamkeit der Nationalteamtrainer Heli Krug und Luis Prenn auf sich lenken.

Seit August 2011 gehört Alexander zum Schwedischen Nationalteam, wo er mit der „Speedgruppe“ trainiert. Zu dieser zählen auch Persönlichkeiten wie Patrik Järbyn („Dinosaurier des Weltcups“) oder Hans Olsson.

Vorbereitung auf die neue Saison:

Seit Juni 2011 bereitet sich Alexander auf den Gletschern für die neue Skisaison vor, im August war er 15 Tage in Zermatt (Schweiz), wo ein Abfahrts- und Super-G-Training stattfand.
Weitere Trainingslager absolvierte er im Stubaital und auf der Reiteralm (Steiermark). Auf der Reiteralm steht bereits Anfang November auch das erste Europacuprennen am Programm, bei dem Alexander startete.
Das letzte Trainingslager findet in Hochgurgl statt: Dort will sich Alexander den Feinschliff für die Rennen in Kanada holen. Ende November geht dann die Reise Richtung Westen, wo Anfang Dezember Rennen in Lake Louise und Panorama stattfinden…

Kurzer Rückblick in das Ski-Jahr 2010/11:

- Seit der vergangenen Saison nicht mehr in der Jugendklasse, sondern in der Seniorklasse (keine Altersklassen)
- 65 Trainingstage im Schnee von Juli bis Anfang Dezember 2010
- 45 FIS- und EUROPACUP-Rennen, von Mitte Dezember 2010 bis Mitte April 2011
- 9 Top-Ten Resultate, darunter mehrere Stockerlplätze
- Ranking im Jahrgang: Downhill Platz 2, Super-G Platz 2, Superkombi Platz 2
- Ranking: Downhill Platz 7, Super-G Platz 7, Superkombi Platz 8, Ranking um 15 Plätze (in jeder Disziplin gegenüber dem Vorjahr) verbessert
- Ende Saison 2010/11: Ausrüster gewechselt (FISCHER)
- Trainings-TEAM: Cheftrainer: Peter Prodinger, Co-Trainer: Bozo Janklin, Servicemann: Christian Schmidl, Trainingspartner: Heather Mills, Arjan Wanders ……

Einige Facts:

Im Dezember letztes Jahr riss sich Alexander zwei Bänder im rechten Handgelenk. Am Tag davor konnte er noch einen 2. Platz beim FIS-Rennen in Monte Spiko einfahren.
Eines seiner schönsten Erlebnisse fanden in Aare statt, wo er mit der hohen Startnummer 60 im 2. Durchgang die zweite Bestzeit erzielen konnte und Schigiganten wie Andre Myhrer, Jens Byggmark oder Bäck Axel hinter sich ließ. Auch in Norwegen konnten ihm Aksel Lund Svindal und Kjetil Jansrud beim FIS Super-G von Hemsedal nur um einige Zehntel abhängen und auf dem immer noch sehr guten 5. Platz verdrängen…

Ziele für 2012:

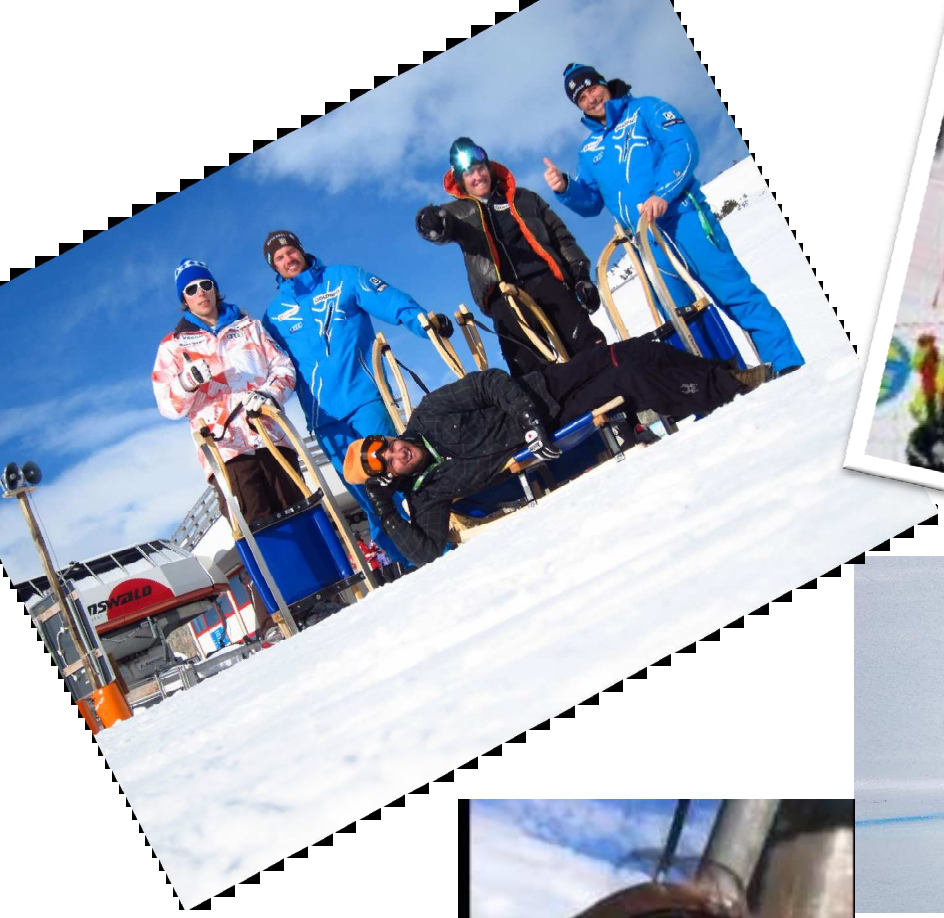
Ziele sind, im Europacup sowie im North-American Cup so viele Punkte wie möglich zu holen und in die Top 5 des schwedischen Rankings aufzusteigen, um in den nächsten Jahren unter Umständen im Weltcup mitmischen zu können.

Links:

http://www.youtube.com/watch?v=oEZQEt4vAOU

http://www.youtube.com/watch?v=oUhY5haT97I&feature=related

http://www.youtube.com/watch?v=QJZJmZIsB5I&NR=1



FISCHER

FISCHER

Europacup SG Sarntal / Italien

v.l. Jeffrey Frisch (Canada),
Hans Olsson (Schweden),
Köll Alexander

FIS Race Lienz

Training in Matrei